

Veranstaltungsankündigung

für Darmstadt, Freitag, den 3. Mai 2024

Vortrag: Der Platanenhain auf der Mathildenhöhe Eine Zeitreise mit 184 knorrigen Bäumen

Gemeinsam mit dem Grünflächenamt Darmstadt lassen die Freunde der Mathildenhöhe e.V. die wechselvolle Geschichte des Platanenhains Revue passieren – von den Anfängen bis zu seiner Rettung, von Großherzogin Mathilde bis zu Bernhard Hoetger. Mit den Vortragenden Nikolaus Heiss und Renate Charlotte Hoffmann sowie Annette Hennemann ist geballte Fachkompetenz für diese spannende Zeitreise durch das älteste Mitglied im Ensemble des UNESCO-Weltkulturerbes und seiner einmaligen Anlage aus Architektur, Gärten und Skulpturen garantiert.

Datum: Freitag, 3. Februar 2024, 18:00 Uhr (freier Eintritt)

Ort: Haus der Geschichte (Mollerbau), Karolinenplatz, Darmstadt, Eckhart G. Franz-Saal

Nikolaus Heiss spricht über die Geschichte des Platanenhains: Der Hain entstand wohl nach 1833 unter dem späteren Großherzog Ludwig III. und seiner Ehefrau Mathilde, der Namensgeberin der Mathildenhöhe. In die Ausstellungen der Künstlerkolonie von 1901 bis 1914 war der Platanenhain immer einbezogen und mit temporären Bauten bespielt. 1914 wurde er zum Skulpturengarten durch Bernhard Hoetger. Danach versank die Mathildenhöhe in einem „Dornröschenschlaf“. Der Hain blieb zwar erhalten, verwehrte aber zusehends und wurde ab 1964 erheblich umgestaltet. Erst mit einem wachsenden Bewusstsein über seinen kulturellen Wert konnte mit einigen gestalterischen Maßnahmen der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt werden.

Renate Charlotte Hoffmann stellt den Skulpturengarten Bernhard Hoetgers vor: Der Bildhauer wurde 1911 von Großherzog Ernst Ludwig zum Mitglied der Künstlerkolonie berufen. Für den Platanenhain entwarf er ein Ensemble aus über 40 Skulpturen, steinernen Pflanztrögen und Reliefwänden, die das Thema „Werden und Vergehen“, der Kreislauf des Lebens und der Natur, mit dem Symbol des Wassers, versinnbildlichen. Die wichtigsten Kunstwerke wurden mit Zitaten unter anderem aus ägyptischen und fernöstlichen Handschriften ergänzt. Hoetgers künstlerische Ausstattung des Platanenhains ist als Gesamtkunstwerk in seiner außerordentlich originellen Umsetzung erhalten und lädt den Besucher zu einer kontemplativen Reise zu den miteinander in Beziehung stehenden Kunstobjekten ein.

Annette Hennemann informiert über die Sanierung des Platanenhains: Im letzten Jahrzehnt stagnierte das Wachstum vieler Bäume, selbst neu gepflanzte Platanen hatten kein gutes Auskommen mehr in dem vorhandenen, extrem verdichteten Boden. Es gab daher dringenden Handlungsbedarf.

Veranstaltungsankündigung

für Darmstadt, Freitag, den 3. Mai 2024



Aufgrund eines vom Grünflächenamt beauftragten neuen Baumgutachtens im Jahre 2018 zur Rettung des Platanenhains wurde vom Magistrat ein baumschonendes Sanierungskonzept beschlossen, das deutlich geringere Eingriffe vorsah als der erste Sanierungsvorschlag von 2017. Die landschaftsarchitektonische Planung startet 2019, ebenso wie das Vorziehen neuer Platanen mit der „Darmstädter Hohlkrone“ in einer Baumschule. Die baulichen Maßnahmen starteten im Winter 2021/2022. Seit dem Sommer 2023 ist der Platanenhain wieder öffentlich zugänglich. Die erfolgreiche Sanierung konnte mittels eines mit Pflanzensubstrat gefüllten Grabenrasters erreicht werden, über das den Bäumen ausreichend Luft und Wasser zur Verfügung gestellt wird. Sie gilt durch ihren Pilotcharakter aktuell als Vorreiter für Baumsanierungen in historischem Kontext in Deutschland.

Freunde der Mathildenhöhe e.V.

Rund 100 Personen engagieren sich im Verein „Freunde der Mathildenhöhe“ für das Ensemble aus Architektur, Gärten und Skulpturen, das seit dem 24. Juli 2021 UNESCO Weltkulturerbe ist und weltweit einmalig den Aufbruch in die Moderne zwischen 1901 und 1914 zeigt. Mit der Anerkennung durch die UNESCO ist zwar das langjährige Ziel des 2006 gegründeten Vereins erreicht, doch der engagierte und kompetente Einsatz für den Erhalt, die Pflege und die Weiterentwicklung der Mathildenhöhe geht weiter. Neben den Mitgliedsbeiträgen sind es Spenden mit denen der Verein seine zahlreichen Projekte vor allem für den Platanenhain wie die Außenanlagen des Welterbes finanziert. Darüber hinaus liegt ein Schwerpunkt der Arbeit in der Wissensvermittlung durch Vorträge, Führungen und Publikationen. Mehr Informationen zum Verein und seinen Zielen finden sich auf der Webseite <https://www.freunde-der-mathildenhoehe.de>.

Vereins- und Medienkontakt:

Petra Wochnik

Tel: 0151 | 2060 5512

Mail: petra.wochnik@fdmh.de / petra_wochnik@web.de